

Pressemitteilung



Frank Junge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 30. Mai 2018

Behindertenverband Grevesmühlen wird mit knapp 100.000 Euro gefördert

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales fördert rückwirkend ab dem 01. Mai 2018 auf Grundlage des neuen § 32 SGB IX niedrigschwellige Beratungsangebote für Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen. Im Rahmen dieser Förderung erhält der Behindertenverband im nördlichen Mecklenburg in Grevesmühlen vom Bundesministerium nun 98.705 Euro bei einem Eigenanteil von etwa 5.435 Euro. Die Förderung läuft bis einschließlich 31.12.2020.

Hierzu erklärt der SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Junge:

„Ich freue mich sehr darüber, dass der Behindertenverband in Grevesmühlen nun insgesamt 104.140 Euro zur Verfügung hat, um Menschen mit Behinderungen in den alltäglichen Dingen des Lebens zu beraten. Menschen mit Behinderungen wissen oftmals nicht, welche Leistungen ihnen zustehen und welche Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe ihnen gegeben sind. Der Behindertenverband kann nun künftig umfassend darüber aufklären - sei es bei der Beratung zur Mobilität, zur Freizeitgestaltung, zur Betreuung oder zum Wohnen und Arbeiten. Derartige Angebote stärken den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft immens. Ich bedanke mich deshalb beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dass der Behindertenverband in Grevesmühlen nun von einer umfassenden Förderung profitieren kann.“